

Liebe Genossinnen und Genossen,

Diese Konferenz kommt zur dringendsten Zeit und wir möchten den vielen Internationalen Komitees, die den Volkskrieg in Indien unterstützen, und dem Bündnis gegen Imperialistische Aggression für die Organisation dieser wunderbaren Konferenz danken. Wir möchten unseren revolutionäre Grüße an die Kommunistische Partei Indiens (Maoisten), die Volksbefreiungs Guerilla Armee, die revolutionären Massenorganisationen und demokratischen Massenorganisationen schicken. Sie alle kämpfen gemeinsam den Kampf gegen den Imperialismus, die indische bürokratische Komprador-Bourgeoisie und die feudalen Grundherren. Die Revolutionary Communist Party (Canada) hat sich an den Solidaritätswochen zur Unterstützung des Volkskriegs in Indien durch Filmabende, lehrreiche Vorträge und eine Kundgebung in Ottawa, der Hauptstadt von Kanada, beteiligt, und wir bekräftigen unsere Unterstützung für die Kampagne und für die kommenden Aktionswochen.

Zuallerst denken wir, dass wir den Volkskrieg in Indien unterstützen sollten, weil wir unsere Truppen, die kämpfenden Massen der Arbeiter, Bauern, die indigenen Völker und unterdrückten Nationalitäten unterstützen! Heute ist die Volksbefreiungs Guerilla Armee unsere Armee. Sie stehen, aufgrund der Bedeutung Indiens in der globalen imperialistischen Wirtschaft und der geopolitischen Ordnung, an der Spitze des revolutionären Kampfes gegen den Imperialismus, Feudalismus und Kapitalismus. Der Volkskrieg in Indien hat die Regierung, die bürokratische Komprador-Bourgeoisie und die Großgrundbesitzer bis aufs Mark erschüttert. Darüber hinaus hat er den Kommunismus wieder auf den Tisch gebracht und die rote Fahne aufs Neue erhoben.

Dies ist besonders wichtig, angesichts des Zusammenbruchs der RIM, aufgrund des Neorevisionismus der RCP, USA und der Prachanda-Bhattarai Clique. Die Volksregierung in Dandakaranya dient als inspirierendes Beispiel für Formen von Regierungen und Wirtschaftspolitik, die durch und für den Menschen selbst organisiert werden. Dies ist insbesondere wichtig in einer Zeit der Finanzkrise, in der die bürgerlichen Regierungen der Welt für jeden sichtbar ihren wahren Charakter enthüllt haben.

Die RCP (Canada) sieht in der CPI (Maoist) auch ein gutes Beispiel für eine revolutionäre Partei, die in der Lage war mit vielen der sektiererischen Tendenzen in der revolutionären Bewegung zu brechen. Die CPI (Maoist) selbst war das Produkt der prinzipien-basierten Fusion von drei der wichtigsten revolutionären Organisationen im Land. Wir hoffen, dass wir alle aus dieser Erfahrung lernen können. Aber am wichtigsten ist, dass wir den Volkskrieg unterstützen müssen, weil die revolutionäre Bewegung brutalen Angriffen des indischen Staates ausgesetzt ist. Jeden Tag werden Zivilisten und Kämpfer gleichermaßen verhaftet und auf brutalste Art und Weise getötet, und es liegt in unserer Verantwortung sicherzustellen, dass die indische Regierung das nicht ohne Protest und Widerstand tun kann.

Doch unmittelbar kommt die Frage auf, welche Art von internationaler Solidarität können wir leisten? Wir denken, dass wir alle an der internationalen Kampagne zur Unterstützung des Volkskrieges teilnehmen sollten. Wir, die RCP (Kanada), sehen keinen Widerspruch zwischen der Unterstützung der Kampagne gegen die „Operation Green Hunt“ und der Kampagne zur Unterstützung des Volkskrieges in Indien. Vielmehr sehen wir diese als sich ergänzende Kampagnen. Natürlich unterstützen wir nachdrücklich die Notwendigkeit einer demokratischen Kampagne von Massenorganisationen zur Beendigung der „Operation Green Hunt“, die Unterdrückung aller Massenbewegungen, die heute gegen Imperialismus, Feudalismus und Kapitalismus in Indien kämpfen, und wir erkennen, dass die CPI (Maoist) und ihr Volkskrieg nur ein Teil dieses größeren Kampfes ist. Aber wir, als maoistischen Partei, glauben auch, dass die CPI

(Maoist) und der Volkskrieg der ideologisch, organisatorisch und politisch am meisten fortgeschrittene Teil dieser Kämpfe ist, und dass es in der Verantwortung der Maoisten der ganzen Welt liegt den Volkskrieg, den die CPI (Maoist) führt, hervorzuheben. Wir denken auch, dass die beste Solidarität, die wir den indischen Kameraden geben können, der den Aufbau einer revolutionären Bewegung in den fortgeschrittenen kapitalistischen Ländern und der Kampf gegen Imperialismus und Kapitalismus in seinem Herzen durch die Strategie des urbanen Volkskriegs ist.

Lang lebe die CPI (Maoist)!

Lang lebe die Volksbefreiungs Guerilla Armee!

Lang leben die revolutionären Massen Indiens!

RCP-PCR, Kanada